

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

Dieser Newsletter ist für uns ein besonderer, denn er kommt zum letzten Mal aus Bad Wörishofen!

Unsere Zeit in Bad Wörishofen endet zum 30. Juni 2018, dann ziehen wir in Räumlichkeiten des Landratsamts Unterallgäu in Mindelheim.

Wir freuen uns, Sie demnächst dort begrüßen zu dürfen. Die neuen Kontaktdaten hier im Newsletter und baldmöglichst auch auf unserer Homepage!

Auch LEADER-technisch gibt es Neues zu berichten: rund 200.000 Euro LEADER-Fördermittel kommen in den Landkreis. Das Entscheidungsgremium hat kürzlich drei Projekten ihre Zustimmung erteilt.

Dies und zahlreiche weitere Themen – alles hier in unserem Newsletter.

Nun laden wir Sie herzlich zu einer interessanten Lektüre ein und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße  
Ihre **Unterallgäu Aktiv**

**Allgäu** unterallgäuer gesundheitswoche  
**16. UNTERALLGÄUER GESUNDHEITSWOCHE**  
**05. bis 13. Mai 2018**

**RAUSZEIT**

Eröffnung der  
16. Unterallgäuer Gesundheitswoche  
am **06. Mai 2018 10.00 Uhr**

Veranstaltungshalle des Schulzentrums Babenhausen  
Mit großem Aktiv- & Vortragsprogramm

QR Code: Die kostenlose App zur Gesundheitswoche gibts im Play Store

[www.ua-gesundheitswoche.de](http://www.ua-gesundheitswoche.de)

Mit freundlicher Unterstützung des Gesundheitsamtes

unterallgäu landkreis | AOK Die Gesundheitskasse. | BAYERN | V | Gesund Leben Bayern | gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**Inhalt**

>>> **LAG-Management** ..... 2

>>> **Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**..... 4

>>> **Tourismus und Freizeit**..... 5

>>> **Sonstige Neuigkeiten**..... 6

>>> **Aus der Geschäftsstelle** ..... 6

>>> **Termine und Tipps** ..... 6

## >>> LAG-Management



### Drei Projekte erhalten grünes Licht für EU-LEADER-Förderung

Am 10. April hat das Entscheidungsgremium der LAG Kneippland® Unterallgäu erneut getagt. Im Rahmen der Sitzung stimmte das 27-köpfige Gremium für die Unterstützung von drei Kooperationsprojekten mit LEADER-Mitteln.



Quelle: Unterallgäu Aktiv GmbH

Neben den beiden Einzelprojekten „Umsetzung Erlebnisraumgestaltung Glückswege im Allgäu“ und „Buntspecht & Co. – Interaktive Naturerlebnissroute in Bad Wörishofen“ wurde das allgäuweite Kooperationsprojekt „Umweltbildung und naturnaher Tourismus im Allgäu“ einstimmig befürwortet. Mit Hilfe des Projekts soll ein allgäuweites Netzwerk entstehen, das Akteure aus dem Bereich Umweltbildung und Tourismus zusammenbringt. Neben der Entwicklung neuer und der Weiterentwicklung bereits bestehender naturnaher Angebote für Einheimische und Touristen soll das Projekt unter anderem eine umweltfreundliche Mobilität im Tourismusbereich fördern. Vor dem Hintergrund, dass das Allgäu in seiner Destinationsstrategie auf einen sanften Tourismus setzt, ist das Projekt ein wichtiger Bestandteil, um das touristische Angebot im gesamten Allgäu insbesondere qualitativ weiterzuentwickeln.

Generationenübergreifend für die heimische Flora und Fauna sensibilisieren – das ist das Ziel von dem Projekt „Buntspecht & Co. – Interaktive Naturerlebnissroute in Bad Wörishofen“. Mit dem Konzept des Kur- und Tourismusbetriebs Bad Wörishofen soll ein rund acht Kilometer langer und innovativer Naturerlebnisspfad geschaffen werden, der mit Hilfe

verschiedener Erlebnisstationen für die Besonderheiten unserer regionalen Pflanzen- und Tierwelt begeistert. Mit der Integration interaktiver Stationen, die auch soziale Medien miteinbeziehen, möchte die Route damit zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt werden.

Grünes Licht gaben die Mitglieder des Entscheidungsgremiums auch für das landkreisweite Projekt „Erlebnisraumgestaltung Glückswege im Allgäu“. Im Rahmen dieses Projekts sollen 14 erlebbare Wander- bzw. Radwege installiert werden. Jeder Glücksweg erzählt dabei eine eigene Geschichte, die den Radfahrer oder Wanderer emotional anspricht. So ist beispielsweise im Raum Kirchheim/ Pfaffenhausen eine Radrunde mit dem Titel „Fabelhafte Storchenwelt“ geplant, zwischen Illerbeuren und Kronburg eine Wanderstrecke mit dem Thema „Herrschaftszeiten“.

Mit dem Plänen wird das vorhandene touristische Potential des Landkreises noch stärker in Wert gesetzt und die Region für Einheimische und Gäste noch attraktiver werden.

Den drei Unternehmungen stehen nun insgesamt rund 200.000 € EU-LEADER-Fördergelder für die Umsetzung zur Verfügung.

Wir wünschen den drei Projekten bereits jetzt viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung ihrer wertvollen Vorhaben.

Nähere Informationen zum Europäischen Förderprogramm LEADER und beispielhaften Projekten finden Sie unter [www.unterallgaeu-aktiv.de](http://www.unterallgaeu-aktiv.de) oder unter Telefon 08247 99890-12, Sarah Schmidberger.

### Bustour zu EU geförderten Projekten in Memmingen und im Unterallgäu

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich oft: Wie profitiert eigentlich die Region von europäischen Fördermitteln?

Um diese Frage zu beantworten, organisierte das Europabüro Memmingen gemeinsam mit den Partnern der Handwerkskammer, dem Europaabgeordneten Markus Ferber und der LAG-Kneippland® Unterallgäu eine Bustour zu EU-geförderten Projekten am 20. April 2018.

Neben einem Besuch des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer Schwaben in Memmingen, standen auch drei LEADER Projekte auf der Agenda.

So besuchte die rund 50-köpfige Gruppe das geförderte Projekt „k-Wood“ in Ottobeuren, den „Iller-Erlebnissteg“ in Legau sowie das LEADER- und LIFE-geförderte Projekt Benninger Ried. An allen Stationen erwarteten die Europa-Interessierten verschiedene Führungen rund um die Projekte und Infos über die diversen Förderprogramme der Europäischen Union. Insgesamt war die Bustour eine gelungene Veranstaltung!

Wir danken allen Beteiligten für Ihre engagierte Mithilfe und Ihre Unterstützung.



Quelle: CSU Europabüro Augsburg

### Unterstützung für fünf Kleinprojekte im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“

2017 startete die LAG Kneippland® Unterallgäu das LEADER-geförderte Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Mit Hilfe des Projekts erhalten Vorhaben, die das bürgerschaftliche Engagement in unserer Region stärken, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von maximal 1.000 €.

Auch 2018 hatten Vereine oder Aktionsgruppen wieder die Möglichkeit ihr Vorhaben bei der Geschäftsstelle der LAG Kneippland® Unterallgäu einzureichen. Die für das Projekt zur Verfügung stehende Fördersumme in Höhe von 4.200 € für das erste Halbjahr 2018 wurde nun an insgesamt fünf Kleinprojekte in der Region vergeben:

- Die Freiwilligenagentur Schaffenslust Memmingen-Unterallgäu installiert eine Service-stelle „Nachbarschaftshilfe“. Diese steht den vielen Nachbarschaftshilfen im Landkreis und in Memmingen bei Themen wie beispielsweise dem Versicherungsschutz, Formularwesen oder der Öffentlichkeitsarbeit mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus werden öffentlichkeitswirksame

Maßnahmen, die über das Angebot der Nachbarschaftshilfen informieren, entwickelt.

- Die Vereine TSV Kammlach, SV Oberrieden, SV Unterrieden sowie der SV Dirlewang organisieren in den Sommerferien das 3. Ferien-Fußballcamp für Kinder und Jugendliche in der Region. Im Rahmen des dreitägigen Camps können die Teilnehmer an verschiedenen Stationen nicht nur ihre spielerischen, technischen und koordinativen Fertigkeiten verbessern, sondern auch das DFB-Fußballabzeichen ablegen. Im Vordergrund des Camps steht dabei die vereinsübergreifende Sportfreundschaft sowie das Gesundheitsbewusstsein der Jugendlichen und der Kinder zu stärken.
- Der Heimatdienst Illertal veranstaltet im Rahmen der Maßnahme „Heimat wahrnehmen, traditionell und zukunftsfähig“ drei verschiedene Aktionstage im Jahr 2018. So bietet der Verein beispielsweise am Vortag der Kräuterweihe Bindekurse beim Palm- oder Kräuterboschenbinden an. Darüber hinaus soll unter dem Motto „200 Jahre Bayerische Verfassung, 100 Jahre Freistaat Bayern“ im November auf dem Schloss Kronburg ein informativer Abend mit Referenten veranstaltet werden. Ziel der Aktionstage ist es, neue und insbesondere jüngere Zielgruppen für den Verein und sein Engagement zu begeistern und damit langfristig zum Bestand des Vereins beizutragen.
- Mit dem großen Engagement seiner Vereinsmitglieder baut der Sportverein Bedernau derzeit in Eigenleistung ein neues Sportheim mit Gymnasikraum und Sanitäranlagen für die angebaute Sporthalle. Im Rahmen dieses Großprojekts wird der Bau einer neuen Heizungsanlage unterstützt.
- Eine Jugendbegegnung mit einer Jugendgruppe aus Thüringen plant das Jugendzentrum Kirchheim im Spätsommer dieses Jahres. Dabei soll den Jugendlichen aus Thüringen das Unterallgäu und insbesondere die Lehre Kneipps durch verschiedene Erlebnisangebote näher gebracht werden. Organisiert wird der Aufenthalt ausschließlich von den Jugendlichen selbst – so soll das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen gestärkt und ausgebaut werden.

Sollten Sie eine geeignete Maßnahme für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ haben?

Ab dem 1. Juli 2018 können Sie für das zweite Halbjahr 2018 Ihren Antrag bei der Geschäftsstelle der LAG Kneipp-land® Unterallgäu einreichen. Nähere Infos auch unter [www.unterallgaeu-aktiv.de](http://www.unterallgaeu-aktiv.de) oder Tel.: 08247 99890-12.

### Burgenregion Allgäu mit neuem Online-Auftritt

In dem Projekt „Burgenregion Allgäu“ kooperieren 23 Städte und Gemeinden aus dem Ost-, Ober- und Unterallgäu. Zusammen beherbergen sie insgesamt 38 Burgen, Burgruinen und Schlössern. Bereits vor 18 Jahren starteten sie ihre Zusammenarbeit.

Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes wurden die Burgenanlagen und Stadtbefestigungen durch vielfältige Maßnahmen kulturhistorisch erschlossen. Inzwischen gibt es an vielen Burgenstandorten zweisprachige Infotafeln für die Besucher, Mittelalterspielplätze und Inszenierungen an den Standorten wurden errichtet und ein hochwertiges Nachschlagewerk (Burgenführer) wurde herausgegeben.

Mithilfe einer vom AELF Kempten im November 2016 bewilligten, neuen EU-LEADER-Förderung in Höhe von 30.000 € konnte eine Koordinationsstelle für die Burgenregion eingerichtet werden, mit Sitz in der Gemeinde Eisenberg. Katrin Heller-Breer ist seit einem halben Jahr Koordinatorin für die Burgenregion Allgäu und brennt für das Projekt.



Burgenregion Allgäu

Unter ihrer Projektleitung wurde der Online Auftritt [www.burgenregion.de](http://www.burgenregion.de) komplett überarbeitet. „Die Burgenregion Allgäu und ihre Burgenschätze noch professioneller in Szene zu setzen“, ist ihr Anspruch und ihre Aufgabe. Die neue Homepage lädt Einheimische und Gäste der Region zur Entdeckungstour ein. Die Webseiten bieten Wissen zum beson-

deren Kulturerbe der gesamten Burgenregion nach aktuellem Forschungsstand, gepaart mit einer Fülle von Veranstaltungshinweisen und Tipps für Besuche und besondere Erlebnisse in den Burgengemeinden. Ein wichtiger neuer Menüpunkt ist speziell Angeboten für Kinder gewidmet.

Das neue Online-Angebot fand bei den Vertretern von Städten und Gemeinden in der Burgenkonferenz große Zustimmung – genau wie beim Leiter des Tourismusverbands Ostallgäu und den ManagerInnen der im Projekt Burgenregion Allgäu beteiligten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) aus Unterallgäu, Oberallgäu und Ostallgäu. Gemeinsam entwickelte die Konferenz bereits Ideen für die weitere Inwertsetzung der Burgen. Erster Schritt soll sein, die Ehrenamtlichen, die in den Städten und Gemeinden mit großer Hingabe an der Erhaltung der Burgen arbeiten, und ohne die viele Aktivitäten, wie Burgenfeste und Mittelalterspektakel nicht möglich wären, stärker in die Vernetzung miteinzubeziehen. An der Mitarbeit interessierte Ehrenamtliche und Vereine aus der Burgenregion Allgäu sind herzlich eingeladen, mit ihr Kontakt aufzunehmen.

Burgenregion Allgäu, Gemeinde Eisenberg,  
Koordinatorin Katrin Heller-Breer, Pröbstener Str. 9,  
87637 Eisenberg  
Tel: 08364 98 48380, E-Mail: [info@burgenregion](mailto:info@burgenregion.de)

### >>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

#### Wie attraktiv ist das Allgäu für Fachkräfte? Eine Umfrage für Wahl-Allgäuer

Nahezu alle Unternehmen im Allgäu berichten von einem Mangel an Fachkräften. Dieser wird sich, allein schon aufgrund der demographischen Veränderungen, in den kommenden Jahren noch verstärken. Wer jedoch erst einmal ins Allgäu gekommen ist, findet oftmals Wahlheimat und Traumjob in einem. Doch welche Beweggründe waren dafür ausschlaggebend?

Um dies herauszufinden, führt die Allgäu GmbH und die Industrie- und Handelskammer Schwaben in Zusammenarbeit mit der Hochschule Kempten eine allgäuweite Fachkräftestudie durch. Eine Umfrage richtet sich an Fachkräfte (Fach- und Führungskräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung, keine Akademiker, seit maximal 5 Jahren im Allgäu), die in den letzten Jahren von außerhalb ins Allgäu ge-

kommen sind. Im Fragebogen werden Arbeitnehmer nach Ihren Gründen für die Arbeitgeberwahl im Allgäu befragt. Denn wer könnte besser darüber Auskunft geben als jene, die diese Entscheidung vor nicht allzu langer Zeit konkret getroffen haben.

Das Ergebnis der Befragung soll dazu dienen, die Fachkräfteaktivitäten verschiedener Institutionen noch besser auf die Bedarfe auszurichten, die für die Bewerber tatsächlich ausschlaggebend für Ihre Entscheidung sind. Zudem sollen die Ergebnisse den Unternehmen im Allgäu helfen, noch attraktiver für Fachkräfte zu werden und damit Fachkräfte zu halten und neue zu gewinnen.

Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet.

Hier geht's zur Umfrage: [hkschwaben.limequery.com](https://hkschwaben.limequery.com)



Quelle: Allgäu GmbH ©

## Das Unterallgäu zählt zu den Top-Regionen Deutschlands –

### Ergebnisse des aktuellen Fokus-Ranking

Das Unterallgäu gehört im Vergleich aller 401 Landkreise und kreisfreien Städte zu den attraktivsten Regionen in Deutschland. Das ist das Ergebnis des aktuellen Regionen-Rankings des Nachrichtenmagazins Focus. Das Unterallgäu landet im bundesweiten Vergleich auf Platz 32. Bayernweit kam der Landkreis auf Rang 16 von insgesamt 96 Landkreisen und kreisfreien Städten.

Landrat Hans-Joachim Weirather zeigt sich erfreut über das gute Abschneiden des Unterallgäus. Das Ranking spiegle die wirtschaftliche Stärke und die Lebensqualität im Unterallgäu wider und zeige die Dynamik im Bereich „Wachstum und Jobs“ (bundesweit Rang 6) und beim Einzelindikator „Bester Steuerstandort“ (bundesweit Rang 3).

Für das Ranking hat der Kölner Regionalforscher Wolfgang Steinle mit seinem Team 21 Einzelindikatoren in allen Landkreisen und kreisfreien Städten erhoben. Es handelt sich dabei um wirtschaftliche, soziale und ökologische Daten, die in fünf Kategorien zusammengefasst wurden: „Wachstum und Jobs“, „Firmengründungen“, „Produktivität und Standortkosten“, „Einkommen und Attraktivität“ sowie „Lebensqualität“.

Die Landkreise und kreisfreien Städte, die im Vergleich am besten abschnitten, wurden als „Top-Regionen“ ausgezeichnet - so auch der Landkreis Unterallgäu.

## >>> Tourismus und Freizeit

### Auf geht's zur RAUSZEIT vom 05. bis 15. Mai 2018

Anfang Mai startet im Landkreis Unterallgäu die 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche

Hektik und Stress begleiten uns auf Schritt und Tritt im Alltag. Wir fühlen uns wie ausgebrannt, die inneren Akkus laufen auf Reserve oder sind gar schon aufgebraucht.

Höchste Zeit sie wieder aufzuladen, ehe sich Herz-Kreislaufbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lustlosigkeit oder Schlafmangel im Körper breit machen. Es ist an der Zeit raus zu kommen. Raus aus dem Stress und der Hektik, herunterkommen, die innere Balance finden und sich bewusst eine Auszeit zu nehmen.

Mit dieser Auszeit schöpfen wir neue Kraft und sorgen für mehr Ausgleich für Körper, Geist und Seele. Ganz einfach: RAUSZEIT!

Das ist Thema der 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 05. bis 13. Mai 2018. Unter diesem Motto bieten Vereine, Institutionen und Privatpersonen eine Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema an. Mit über 200 Veranstaltungen, von Fachvorträgen über Bewegungs- und Sportangebote hin zu Meditationsveranstaltungen, Workshops und Seminaren, ist für jede und jeden etwas bei der Unterallgäuer Gesundheitswoche dabei. Ein Höhepunkt: die große Eröffnungsveranstaltung samt Gesundheitstag am Sonntag, 06. Mai ab 10 Uhr in der Veranstaltungshalle des Schulzentrums Babenhausen.

Wann und wo die vielen Aktionen im Veranstaltungszeitraum stattfinden, erfahren Sie unter [www.ua-gesundheitswoche.de](http://www.ua-gesundheitswoche.de) oder mit der praktischen und kostenlosen Gesundheitswochen-App aus dem Google Play Store. Diese bietet neben den übersichtlichen Tagesprogrammen weitere nützliche Fitness- und Ernährungs-Tipps von unserem Partner, der AOK Gesundheitskasse.

Weitere Informationen zur 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche erhalten Sie auch bei der Unterallgäu Aktiv GmbH unter Tel. 08247 99890-0 oder per E-Mail unter [info@unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info@unterallgaeu-aktiv.de).

### 7. Unterallgäuer Wanderherbst vom 29.09. bis 07.10.2018 - das Unterallgäu entdecken

Wer eigene Touren im Rahmen des 7. Unterallgäuer Wanderherbstes anbieten möchte, hat jetzt wieder die Möglichkeit diese zu melden.

Alle gemeldeten Wanderungen werden kostenlos im Wanderportal im Internet auf [www.wanderportal-unterallgaeu.de](http://www.wanderportal-unterallgaeu.de) sowie in einem Programmfaltblatt, das im September erscheinen soll, veröffentlicht.

Dazu müssen die Wandertouren bis **Freitag, 06. Juli 2018** gemeldet werden.

Wichtig für einen Eintrag sind Informationen zum Thema der Wanderung mit Titel und kurzer Beschreibung der Tour, Datum und Uhrzeit, Ort oder Treffpunkt, Länge und geplante Dauer der Tour, Kontaktdaten des Veranstalters, ob eine Anmeldung erforderlich ist und ob für die Wanderer Kosten entstehen. Die Veranstaltungsmeldungen können per Mail an [info@unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info@unterallgaeu-aktiv.de) oder unter Telefon 08247 99890-0 gemeldet werden

### >>> Sonstige Neuigkeiten

#### „Weil Heimat lebendig ist“ – Tag der Regionen

Jedes Jahr werden beim „Tag der Regionen“ bundesweit hunderte lokale und regionale Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammengebracht: Handwerksbetriebe | Landwirte | Vereine, Projekte & Regionalinitiativen | Dienstleister | Tourismusanbieter | Innovative Nachwuchsideen | Solidarische Gemeinschaftskonzepte | ...

Gemeinsam präsentieren was ihre Region wertvolles zu bieten hat. Die Öffentlichkeit soll wissen:

Wir haben starke Regionen mit leidenschaftlichen Menschen, denen ihre Heimat am Herzen liegt!

Weitere Infos unter [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de).

### >>> Aus der Geschäftsstelle

2002 wurde die Unterallgäu Aktiv GmbH ins Leben gerufen. Seit dem hat sich vieles geändert. Nun stehen erneut Änderungen an – diesmal ein Standortwechsel.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen wir Bad Wörishofen und beziehen zum 01.07.2018 Räumlichkeiten im ersten Stock im Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim. Personell bleibt alles beim Alten und wir freuen uns auf diesen kleinen Neustart. Unsere neue Anschrift lautet dann:

**Unterallgäu Aktiv GmbH, Bad Wörishofer Straße 33, 87719 Mindelheim.** Die neuen Telefonnummern und die Durchwahlen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <http://www.unterallgaeu-aktiv.de/team>, die E-Mail-Adressen bleiben gleich.

### >>> Termine und Tipps

>>> 05. bis 13. Mai 2018

#### 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche Auftakt in Babenhausen

>>> 10. Mai 2018

#### 10. Unterallgäuer Radtour

>>> 01. Juli 2018

#### Erster offizieller Tag der Unterallgäu Aktiv GmbH im Landratsamt Unterallgäu

>>> 15. August 2018

#### Allgäu-Tag bei der Festwoche, Kempten

>>> 13. August 2018

#### 32. Unterallgäuer Radlertag

>>> 29. September bis 07. Oktober 2018

#### Unterallgäuer Wanderherbst

### >>> Impressum und Kontakt

---

#### Unterallgäu Aktiv GmbH (ab 1. Juli neue Anschrift und Telefonnummern!!!!!!!)

Kneippstraße 2, 86825 Bad Wörishofen

Tel.: 08247 99 890 – 0, Fax 08247 99 890 – 20

[www.unterallgaeu-aktiv.de](http://www.unterallgaeu-aktiv.de)

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)

Find us on 